



# UPDate



PRIX  
PERSPECTIVES

## Verein delta gewinnt Prix Perspectives 2021

**Der Verein delta (develop life through action) engagiert sich als führender Verein der Schweiz im Bereich «Global Mental Health» und ermöglicht eine fachgerechte Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in ressourcenarmen Ländern. Mitarbeitende der UPD arbeiten dabei aktiv mit. Nun wurde die Arbeit in Südin Indien mit dem Prix Perspectives ausgezeichnet.**

Der Verein delta engagiert sich in der Ausbildung von Fachkolleginnen und -kollegen, übernimmt Behandlungskosten für Patientinnen und Patienten, die sich eine adäquate Thera-

pie aus eigener Finanzkraft nicht leisten können, unterstützt einheimische Institutionen im Auf- und Ausbau ihrer Gesundheitsdienstleistungen und fördert die Integration von Betroffenen in Beruf und Gesellschaft. Für sein Engagement wurde der Verein nun mit dem Prix Perspectives ausgezeichnet. Der Förderpreis wird seit 15 Jahren an innovative Projekte vergeben, um Betroffene und ihre Angehörigen ins Zentrum zu rücken und ihnen somit neue Perspektiven zu eröffnen. Das «Geriatric Digital Intervention Program» entstand in Zusammenarbeit mit der indischen Stiftung COOJ als Antwort auf die Covid-19 Pandemie. Die vorbestehende Versorgungslücke für ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen und kog-

nitiven Einschränkungen hat sich durch die Pandemie akzentuiert. Ältere Mitmenschen werden als Risikopopulation besonders häufig auf das häusliche Umfeld eingeschränkt. Dies verstärkt die im Alter bestehende soziale Isolation. Zudem fehlen in Indien aufsuchende und digitale Therapieoptionen, obwohl genau diese für eine kontinuierliche Versorgung während der Pandemie unentbehrlich sind. Dieser Problematik will der Verein delta mit dem «Geriatric Digital Intervention Program» entgegentreten. Ältere Betroffene erhalten durch eine Kombination von aufsuchender psychiatrischer Unterstützung und digitaler Therapie fachgerechte Behandlung im häuslichen Umfeld. Das Therapieprogramm orientiert sich am Prinzip des «Task-Shifting». Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Laienpersonen effizient verschiedene psychische Erkrankungen behandeln können, wenn sie entsprechend ausgebildet und supervidiert werden. Die «Digital Buddies», Laien mit mindestens neun Jahren Schulbildung, stellen sicher, dass sich die Patienten im digitalen Raum zurecht finden. Ziel unseres Behandlungsprogrammes ist in einem ersten Schritt die «digital literacy» von älteren Menschen mit psychischer Erkrankung oder kognitiven Einschränkungen zu verbessern und somit eine Therapie unter Einbezug von digitalen Formaten überhaupt zu ermöglichen. In einem zweiten Schritt werden wir unter anderem kognitive Strategien via auf Tablets vorinstallierte Apps üben um das Funktionsniveau im Alltag zu verbessern. Der Prix Perspectives ermöglicht während einer einjährigen Pilotphase die Machbarkeit und Akzeptanz des Projektes im indischen Kontext zu evaluieren.

Dr. med. Monika Müller, Oberärztin UPD  
Gründerin und Präsidentin von delta

**Delta (develop life through action) ermöglicht eine fachgerechte Behandlung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in ressourcenarmen Ländern.**

Sie möchten sich ebenfalls für unterversorgte psychisch kranke Menschen in ressourcenarmen Ländern einsetzen, Ihre zeitlichen Ressourcen sind aber limitiert? Dann werden Sie Gönnerin oder Gönner bei delta und unterstützen Sie unsere Arbeit durch einen jährlichen Beitrag!

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit zum Steuerabzug Ihres Gönnerbeitrages.
- Unkomplizierte Anpassung Ihres jährlichen Gönnerbeitrages (Bronze: CHF 100.-, Silber: CHF 150.-, Gold: CHF 200.-).
- Die Möglichkeit zur Sichtbarmachung Ihres Engagements auf Ihrer Webseite.
- Eine professionelle Projektumsetzung durch unseren unbürokratischen Verein.



Ihr Link zu unserem gratis  
«Global Mental Health»  
Webinar



CH-3000 Bern  
+41 77 400 91 40  
info@delta-ngo.ch  
www.delta-ngo.ch  
IBAN:  
CH37 0900 0000 6026 1042 8

## Lieber zusammen, als einsam – am besten gemeinsam

Anlässlich des Umzuges des Ambulatoriums Ost von der Moserstrasse im Berner «Breitsch» an den Hauptstandort der UPD an der Bolligenstrasse Anfang 2021 hiess das Team seine Patientinnen und Patienten mit einem Sommerfest am neuen Standort noch einmal willkommen. Der Garten der Tagesklinik Bolligenstrasse bot den idealen und «COVID-gerechten» Rahmen für dieses Fest. Das Team des Ambulatoriums Ost gestaltete zusammen mit seinen Patientinnen und Patienten neben einer bunten Dekoration ein abwechslungsreiches Buffet, an dem für jeden Geschmack etwas dabei war.

Das Wetter war den Gästen wohlgesonnen, pünktlich zum Apéro kam die Sonne hervor und bescherte ein Fest bei angenehmer Temperatur. Neben einem musikalischen Beitrag mit Trompete wurde die gute Stimmung in folgenden Worten von den Teilnehmenden festgehalten:



*Das Fest im Ambi Ost war gross  
Das Essen famos  
Die Stimmung heiter  
Wir sind befreiter  
Bald sind wir gesund ... und chugelirund!*

Lislott Schatzmann, Cordula Hewing und Carola Teschner